

Aufgenommen über die am Donnerstag, 24. September 2009 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Kundl abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bürgermeister	Haaser Werner
Vizebürgermeister	Hoflacher Anton
Gemeindevorstände	Dr. Stumpf Franz Unterrainer Hannes
Gemeinderäte	Embacher Peter Fuchs Heinrich Kurz Wilma Maier Gerhard Margreiter Maria Mayer Martin Moser Hannes Rinnergschwentner Martina Mag (FH) Steinbacher Hans-Peter Strobl Josef
Entschuldigt:	Vzbgm. Ing. Krail Johann
Ersatz:	Margreiter Roland

Tagesordnung

- 1. Unterfertigung des Protokolls der 51. Gemeinderatssitzung**
- 2. Berichte des Bürgermeisters**
- 3. Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung**
- 4. Bau und Raumordnung**
Allgemeiner Bebauungsplan für die Gp. 1434/1 (Marktgemeinde Kundl)
und Gp. 1435/1 (Fa. Traktorenwerk Lindner GmbH)
- 5. Ausschussberichte**
 - a) Kultur
 - b) Landwirtschaft
 - c) Sport
 - d) Überprüfung
 - e) Umwelt
- 6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 7. Darlehensvergaben**
- 8. Personalangelegenheiten**

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Gemeinderäte und Zuhörer und stellt die fristgerechte Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu ToPkt. 1:

Unterfertigung des Protokolls der 51. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. August 2009 wird zur Bestätigung von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu ToPkt. 2:

Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Haaser berichtet,

- dass in der Sitzung des Regionalforums am 17.09. in Kufstein die zukünftige Trassenführung der BEG von Kundl bis Schafteuau fixiert wurde: die Neubautrasse wird – von Radfeld kommend – noch vor Kundl in einen Tunnel abgesenkt. Unmittelbar nördlich des Bahnhofs unterqueren die Gleise das Siedlungsgebiet von Kundl und schwenken dann östlich von Kundl in Richtung Inn (dieser wird in Tunnellage unterquert). Diese Trassenführung ist für Kundl sehr gut, da unter den Sportstätten die Tunnelbauweise geplant ist und das in offener Bauweise zu errichtende Tunnelportal im Bereich Weinberg liegt. Trotzdem wird es notwendig sein, die drei Gemeindewohnhäuser am Sportplatz zu verlegen. Da der Baubeginn frühestens im Jahr 2022 starten soll, ist für die Neuerrichtung der Gemeindewohnhäuser noch ausreichend Zeit – zudem hängt der Baubeginn für diesen Streckenabschnitt davon ab, ob bzw. dass der Brennerbasistunnel gebaut wird. Als nächster Schritt ist bei diesem Streckenabschnitt das UVP-Verfahren geplant. Dabei wird die Gemeinde Kundl sehr darauf zu achten haben, dass die nunmehr vorgestellten Pläne auch tatsächlich umgesetzt werden.
- dass von der TIWAG und der Verbund Energie West geplant ist, gemeinsam das Projekt „RKI - Regionalkraftwerk Inn Kundl/Breitenbach“ umzusetzen. Mit dem Bau dieser Innstaustufe (die bereits 1993 angedacht worden war) könnte Strom für 35.000 Haushalte erzeugt werden, die Baukosten würden bis zu € 150 Millionen betragen. Derzeit werden dazu Grundwasseruntersuchungen durchgeführt, die Ergebnisse sollen bis Mitte 2010 vorliegen. Der Realisierungszeitraum würde mehr als 7 Jahre in Anspruch nehmen. Im Fall des Baues dieser Anlage wäre auch ein gewisses Maß an Hochwasserschutz für Kundl gegeben, da die Stauanlage auf ein 100-jähriges Hochwasserereignis ausgelegt werden würde. Durch den Bau dieser Anlage könnten auch neue Geh- und Radwege auf und neben dem Damm entstehen. GR Josef Strobl erklärt, dass dieses Projekt keinesfalls ausreichend sei, um im Hochwasserfall 100%igen Schutz zu gewährleisten: es soll daher weiter an dem bereits begonnenen Projekt des Hochwasserschutzes gearbeitet werden und versucht werden, diese Maßnahmen sobald als möglich umzusetzen. Vzbgm. Anton Hoflacher weist darauf hin, dass im Zuge der Errichtung dieses Staukraftwerkes auch die Errichtung einer Autobahnabfahrt angedacht werden soll – damit wäre die Verkehrssituation in der Bachmannstraße entscheidend verbessert.
- dass von der Straßenbauverwaltung Kufstein im neuen Autobahnkreis Wörgl West das Kunstwerk „Arche Noah“ des Kramsacher Künstlers Alois Schild installiert werden wird (dieses Kunstwerk ist bisher auf dem Areal der Fa. Wetscher in Fügen gestanden).

Zu ToPkt. 3

Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Haaser berichtet über die Tagesordnungspunkte der Gemeindevorstandsitzung vom 14.0.2009:

- Wegablösen
- Kindertransporte Saulueg
- Cafe Flic-Flac: offene Forderungen
- Ansuchen Obst- und Gartenbauverein

Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die Beschlussfassungen zustimmend zur Kenntnis.

Nachdem sich der Gemeindevorstand unter dem Tagesordnungspunkt „Wegablösen“ klar gegen Wegablösen im Zuge von Baulandneuerschließungen ausgesprochen hat, erfolgt eine ausführliche Diskussion, da sich Altbürgermeister Heinrich Fuchs beim Baulandzusammenlegungsverfahren „Kohlstatt“ für eine Wegablöse ausgesprochen hatte.

Gemeindevorstand Dr. Franz Stumpf erklärt, dass es für Neuerschließungen einen dezidierten GR-Beschluss braucht, um eine konsequente Vorgangsweise durch die Gemeinde sicherzustellen. Vzbgm. Anton Hoflacher erklärt, dass Wegablösen nur mehr in Fällen von Wegverbreiterungen oä. im Wohngebiet gerechtfertigt sind; andernfalls würden Wegablösen letztlich zur Gefahr der Erhöhung der Erschließungskosten führen und damit zu Lasten aller Gemeindebürger gehen.

Roland Margreiter und Hannes Moser weisen darauf hin, dass bei Neuerschließungen vorausschauend auf ausreichende Wegbreiten hingearbeitet werden soll, da Gehsteige oder Wegverbreiterungen nachträglich oftmals gar nicht mehr oder nur unzureichend errichtet werden können.

Zu ToPkt. 4

Bau und Raumordnung

Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für die Gp. 1434/1 (Gemeinde Kundl) und Gp. 1435/1 (Fa. Traktorenwerk Lindner GmbH)

Bgm. Haaser erklärt, dass durch die Erlassung des Bebauungsplanes die Bebaubarkeit der Grundstücke im Sinne der Erweiterungspläne der Firma Lindner sichergestellt ist. Diese Pläne wurden bereits im Zuge des Verkaufes des Gemeindegrundstückes an die Fa. Lindner im Gemeindevorstand gutgeheißen.

Bgm. Haaser gibt die wesentlichen Parameter des Bebauungsplanes entsprechend dem Operat von DI Cernusca (AEBP/83/09) bekannt: Verlauf der Straßenfluchtlinien beim Gießenbegleitweg bzw. der Autobahn, Mindestbaudichte 0,15, gekuppelte Bauweise an der gemeinsamen Grundgrenze mit dem Betriebsgebäude der Fa. Hochfilzer GmbH&CoKG, offene Bauweise gegenüber den übrigen Grundgrenzen. Die Bauplatzgröße höchst beträgt max. 11.418 m², die traufenseitige Wandhöhe höchst beträgt für das Lager 15 m, für den Reparaturbereich 10 m und für den Bürobereich 12 m.

Beschluss (15:0):

Auflage des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gpn. 1434/1 und 1435/1, KG 83108 Kundl entsprechend dem Plan des DI Cernusca AEBP/83/09 vom 21.09.2009.

Beschluss (15:0):

Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes entsprechend dem zur Auflage gelangten Entwurf AEBP/83/09 (dieser Beschluss wird jedoch erst dann rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme abgegeben wird).

Zu Topkt. 5

Ausschussberichte

a) Kultur

Der Obmann des Kulturausschusses, Bgm. Werner Haaser berichtet über die wichtigsten Themen der Sitzung vom 23.09.2009:

- Tag der offenen Tür im Gemeindesaal und Haus der Musik am Samstag, 17. Oktober von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Konzert „Bännski Boys“ am 24. 10., 20.00 Uhr im Foyer des Gemeindesaales
- Adventsingen in der Pfarrkirche am 29.11., 19.00 Uhr
- Weihnachtsmarkt am 13.12.2009 ab 15.00 Uhr
- Benefizkonzert am 5.02.2010, 20.00 Uhr im Gemeindesaal
- Ortschronist

b) Landwirtschaft

Der Obmann des Landwirtschaftsausschusses, Hannes Unterrainer berichtet über die Sitzung vom 03.09.2009, bei der es um die Kaltenbrunn-Quelle ging: die Quelle wurde unter Anleitung von Ing. Josef Schuler neu gefasst und in den neu errichteten Hochbehälter eingeleitet. Die Quelle hat eine Leistung von 0,5 Liter/sec., das Wasser fließt derzeit in den vom TVB neu errichteten Brunnen. Es soll nun auch ein Zusammenschluss des Wanderweges mit dem Forstweg „Kirchbichl“ hergestellt werden, sodass zukünftig der „Kaltenbrunn Rundwanderweg“ gegeben ist.

c) Sport

Der Obmann des Sportausschusses, Hannes Moser, berichtet über die Sitzung vom 14.09.2009, bei der es um das Sportförderungsprogramm für 2009 ging.

Allgemeine Vereinsförderung	
SC Kundl	4.950,00
Eishockeyclub	1.600,00
Tennisclub	1.750,00
Leichtathletikclub	1.350,00
Eisschützen	1.750,00
Rodelverein	1.350,00
Schützengilde	1.350,00
Wintersportverein	1.400,00
Motorradclub	500,00
Modellfliegerclub	1.000,00

Schibobclub	650,00
Frisbeeverein	600,00
Schachclub	350,00
Jugendschachclub	550,00
Fitmarsch	500,00
UHF - Hundefreunde	200,00
Dartclub	400,00
Alpenverein	200,00
Sonstige Förderungen	1.100,00
Summe	21.550,00
Jugendförderung	
SC Kundl	8.000,00
Eishockeyclub	5.400,00
Tennisclub	2.500,00
Leichtathletikclub	3.900,00
Eisschützen	400,00
Rodelverein	900,00
Schützengilde	550,00
Wintersportverein	2.750,00
Motorradclub	250,00
Modellfliegerclub	500,00
Schibobclub	850,00
Frisbeeverein	700,00
Jugendschachclub	600,00
Alpenverein	400,00
Schwimmclub Wörgl	400,00
Schule und Verein	500,00
Dartclub	300,00
Extra Sportförderung	
Wasle Carina	500,00
Sandbichler Armin	500,00
Benedetti Valeria	500,00
Summe	30.400,00
Gesamtsumme	51.950,00

Obmann Hannes Moser berichtet, dass der Volleyballplatz von den Mitarbeitern der Volkshilfe Breitenbach sehr sauber ausgejätet wurde.

GR Strobl erkundigt sich, ob der Kleinlift am Bergkreuzhang nicht auf die rechte Seite verlegt werden könnte. Bgm. Haaser antwortet, dass damit mehrere Probleme auftauchen: der obere Teil der Piste würde verkleinert, die „Talstation“ würde in das Wasserschutzgebiet beim Tiefbrunnen reichen, es wäre der Zugang zur Kapelle bzw. in Richtung Brach stärker abgeschnitten und außerdem würde sich dann wegen der Kapelle das Bundesdenkmalamt einmischen.

d) Überprüfung

Obmann Hannes Moser berichtet über die Überprüfung der Gemeindegassen vom 19.09., bei welcher sich keinerlei Probleme ergeben haben. Die Prüfung der Auftragsvergaben an die Fa. Kuf-Gem konnte zufriedenstellend abgeschlossen werden. Das Thema „Sicherheit am und mit dem PC“ soll aber amtsintern verstärkt forciert werden. In der nächsten Sitzung soll noch einmal das Thema „Forstwege“ bearbeitet werden.

e) Umwelt

Obmann Martin Mayer berichtet über die Sitzung vom 17.09., bei welcher folgende Themen besprochen wurden:

- Autofreier Tag
- Förderungsrichtlinien für private Photovoltaik-Anlagen
- Hundekotstationen
- BEG-Trassenführung

Zu ToPkt. 6

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Josef Strobl erkundigt sich, ob es beim Anfahren des Regiobus zum Bahnhof Kundl etwas Neues gibt. Bgm. Haaser antwortet, dass es dazu leider nichts Neues gibt.
- Vzbgm. Anton Hoflacher erkundigt sich nach dem Stand beim Projekt „Hochwasserschutz Weinberg“. Bgm. Haaser antwortet, dass bei der Bereisung durch MR Tschulik am 08.09.2009 vom Ministerium grünes Licht für die Variante der Zweiteilung des Projekts gegeben wurde – demnach kann der erste Ausbauschnitt (das ist von der Inneinmündung des Gießen bis auf Höhe der Landesstraßenbrücke) auch dann gefördert werden, wenn der zweite Abschnitt nicht gleichzeitig realisiert wird. Derzeit wird das Gesamtprojekt zur wasserrechtlichen Genehmigung bei der BH Kufstein eingereicht. Mit einer Genehmigung ist nicht vor Ende des Jahres zu rechnen.

Zu ToPkt. 7

Darlehensvergaben

Beschluss (einstimmig):

Andrea Unterrainer, Biochemiestraße 44, erhält für die Errichtung des Eigenheimes ein zinsgestütztes Darlehen in Höhe von € 8.000,--.

Zu Topkt. 8
Personalangelegenheiten

Beschluss (einstimmig):

- Die befristeten Beschäftigungsverhältnisse der Pflegehelferinnen Petra Stadler (100 %) und Friederike Hager (50%) werden in unbefristete Dienstverhältnisse umgewandelt.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Schriftführer

g.g.g.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Hans Faulkner". The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.